Wr. Rathaus-Korrespondenz
8. Juli 1910.

323.

Bgm. Dr. Neumayer in der Feuerwehrzentrale. Bgm. Dr. Neumayer hat heute vormittags in Begleitung des Referenten Mag. Vizekanzlers Dr. Madjera u. des Feuerwehrkommandanten Müller sowie der übrigen Offiziere die Feuerwehrzentrale am Hof inspiziert, wobei ein Probealarm inszeniert wurde. Dr. Neumayer hielt darauf an die Mannschaft, die sich im großen Hof im Karree aufgestellt hatte, eine Ansprache, in der er seiner Befriedigung über das Gesehene Ausdruck gab u. die Notwendigkeit strammer Disziplin u. Musterzucht in einer Korporation, wie es die Feuerwehr sei, sowie die Notwendigkeit strenger militärischer Organisation betonte. Er verpflichtete die Mannschaft seines steten Wohlwollens u. Vertrauens, berechtigten Wünschen jeder zeit offenen Gehör zu schenken.

---

Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus. Zl. 21.360
Herausbg. u. Verantw. R. Leitner. Fernruf 130 34. R. Exp.
30. Jahrg., Wien, Freitag, 8. Juli 1910.

Empfang im Kaiserhof. Der Stadtrat beschloß auf einem Vorschlag des V.L. Zierhofer, die Mitglieder des 2. Jahrganges, diesmal Jagdkongresses, welcher am 6. September l. J. in Wien stattfindet, im Kaiserhof festlich zu empfangen.

Wiener Stadtrat.
Sitzung vom 8. Juli 1910.
Vorsitzender Bgm. Dr. Neumayer, V.L. Zierhofer und Hof.

Nach einem Bericht des MR. Schreder wird der musikalische Nachlaß des Komponisten und Musikschriftstellers Johann Ludwig Jakel für die städtischen Sammlungen erworben.

Das Ansuchen der Österr. Daimler-Motoren-Gesellschaft, der städtischen Feuerwehr einen elektromobilen Feuerlöschwagen Kostenlos zur Erprobung zu überlassen, wird angenommen.

V.L. Zierhofer beantragt behufs Sanierung der Feuerwehrzeugwerkstätten im Gestellungsgebiet der I. Zeugmeisterabteilung zu dem bereits bewilligten Kredit von 36.000 K Mehrkosten von 3550 K zu bewilligen. (Omg.)

MR. Hölzl beantragt im Offert auf die städtische Liegenschaft Döbling, Billrothgasse (Z. 263 im Ausmaß von 952·51 m² um 52 K per m² zu genehmigen. (Omg.)

Dem vom MR. Graf vorgelegten Projekt für die Neupflasterung der Pazergasse im 16. Bezirk zwischen Huber- u. Haysenzgasse wird mit einem Kostenerfordernisse von 22.200 K genehmigt.

Nach einem Bericht des MR. Strasser wird die provisorische Bestellung des Betriebspersonales für das Lav Leopoldau-Floridsdorf für die Zeitperiode Saison, sowie die Tarifordnung u. der Preistarif genehmigt.

MR. Tomola beantragt, für die Herstellung von Nutzmauern bei der Brücke längst dem Donaustrom im alten Teil des Trockenfangparkes 4500 K zu bewilligen. (Omg.)

Die Unterbringung von 20 Schülern der Knabenbürgerschule in Alt-Lobositz, welche am 2. August zu Beginn der Ferien als Teilnehmer an einer Schulreise nach Wien kommen, im Schulgebäude 2. Bez. Wilhelmstraße 6 wird genehmigt.

Absperrung des Notsteges nächst der Ferdinandsbrücke. Da der Baufortschritt der Ferdinandsbrücke die temporäre Anlegung des Notsteges erfordert, wird der Verkehr über denselben in der Zeit von Montag, den 11. Juli 1910, 2 Uhr früh bis Dienstag, den 12. Juli 1910, 5 Uhr früh ganz eingestellt.

Zur Richtigstellung!
Das Orchester-Verein Deutsch. Gesellschaft der Musikfreunde wird bekanntlich, gestützt durch Bgm. Dr. Neumayer, die große goldene Beethoven-Medaille überreicht. Diese stammende Auszeichnung erfolgte anläßlich des fünfzigjährigen Bestandes des Vereines. (Durch ein Versehen wurde von einem dreißigjährigen Bestande berichtet).